



EosCount

Reagenzlösung zur mikroskopischen Zählung eosinophiler Leukozyten (eosinophile Granulozyten)

Produktinformation für die mikroskopische Zählung eosinophiler Leukozyten (eosinophile Granulozyten). Reagenz und Produktinformationen beziehen sich auf die zu Verfügung stehende Literatur.

Prinzip

Mikroskopische Zählung eosinophiler Leukozyten in der Zählkammer (bevorzugt Fuchs-Rosenthal-Zählkammer).

Reagenzien

Die Reagenzlösung ist gebrauchsfertig und kontaminationsfrei bei Raumtemperatur (+15...25°C) haltbar bis zum aufgedruckten Verfallsdatum. Dunkel lagern, nicht im Kühlschrank aufbewahren.

Nach Anbruch die Reagenzlösung regelmäßig kontrollieren. Beim Auftreten von Niederschlägen, Trübung oder Ausfällungen oder bei Auftreten ungenügender Farbeintensität Lösung verwerfen.

Gefahren und Sicherheit

Beachten Sie die notwendigen Vorsichtsmaßnahmen im Gebrauch von Laborreagenzien und Körperflüssigkeiten. Der Umgang sollte durch sachkundiges Personal erfolgen. Nationale und interne Labor-Richtlinien für Arbeitssicherheit und Infektionsschutz sind zu befolgen. Tragen Sie geeignete Schutzkleidung und Einmalhandschuhe während der Arbeit.



www.sds-id.com

Für weitere und allgemeine Sicherheitshinweise beachten Sie bitte auch die Angaben auf dem Etikett und das entsprechende Sicherheitsdatenblatt (SDB/SDS).
Download über QR-Code oder Link: www.sds-id.com/100120-7

Inhalt/Hauptbestandteile

004019-0100 1x 100 ml EosCount Reagenzlösung.
[Cont.] EosCount Reagenzlösung C.I. 45380 0,1%.

Zusätzlich benötigte oder empfohlene Materialien

CC-FURO* Zählkammer Fuchs-Rosenthal*
Pipetten, Reaktionsgefäße*
Mikroskop für med. Laboranwendungen.

* Erhältlich bei Bioanalytic GmbH.

Probenmaterial

K₂-/K₃- EDTA-Blut, in Ausnahmefällen Kapillarblut (sofort verarbeiten).

Referenzbereich

	[/µl]
Human ^[4]	< 300

Durchführung

Eos-TIC®:

Für die Durchführung der Verdünnung stehen Fertigtests (Eos-TIC®) zu Verfügung. Diese beinhalten vorgefüllte Gefäße, Volumen- und Kammerfüllkapillaren. Hierzu beachten Sie die separate Gebrauchsanleitung.

Verdünnungsmethode A (Reaktionsgefäße):

Empfohlenes Verdünnungsverfahren. Verdünnung: 1 : 11.

In ein dicht schließendes Reaktionsgefäß (Empfehlung Eppendorf Safe-Lock) mit 1.5 ml Volumen werden mittels einer Kolbenhub-Pipette unmittelbar vor Testdurchführung pipettiert:

	Reaktionsgefäß:
EosCount® Reagenzlösung:	1000 µl
EDTA-Blut:	100 µl

Pipettenspitze durch mehrmaliges aufziehen mit dem Gefäßinhalt gut ausspülen. Gefäß verschließen und ausreichend mischen (geeigneter Schüttler empfohlen).

Zur Reaktion 10...30 Minuten bei Raumtemperatur (18...25°C) stehen lassen.

Geschliffenes Deckgläschen so auf die entsprechenden vorher angefeuchteten Auflagebalken der Kammer legen, dass sich Newton'sche Ringe bilden. Direkt vor der Kammerfüllung nochmals gut mischen und mit einer Kolbenhub-Pipette (ideal 50 µl) Probengemisch entnehmen und beide Zählnetze der Zählkammer befüllen.

Verdünnungsmethode B (Leukozyten-Mischpipetten):

Verdünnung 1 : 10.

Aufgrund der Ungenauigkeit der Leukozyten-Mischpipetten^{*1)} sollten mindestens Doppelansätze der Verdünnung hergestellt und ausgezählt werden. Da dieses Verfahren sehr aufwändig ist, wird die Verwendung von Eos-TIC empfohlen.

1. Mit einer Leukozyten-Mischpipette Probe bis zur Marke 1.0 aufziehen. An der Pipettenspitze anhaftendes Blut mit fusselfreiem Einmaltuch abwischen.
2. EosCount®-Reagenzlösung bis zur Marke 11 luftblasenfrei nachsaugen. Pipettenenden verschließen und Inhalt ca. 3 Minuten gut mischen.
3. Pipetten zur Reaktion 10...30 Minuten bei Raumtemperatur (18...25°C) liegen lassen.
4. Zählkammer-Deckgläschen so auf die entsprechenden vorher angefeuchteten Auflagebalken der Kammer legen, daß sich Newton'sche Ringe bilden. Direkt vor der Kammerfüllung Pipetten nochmals gut mischen und die in der Kapillare befindliche Lösung (ca. 5 Tropfen) verwerfen.
5. Danach das obere Ende der Pipette mit dem Finger verschließen und Pipettenspitze im spitzen Winkel am Rand des Deckgläschens auf die Zählkammer aufsetzen, bis sich die Kammer infolge der Kapillarwirkung ganz gefüllt hat. Beide Zählnetze der Zählkammer mit der Verdünnung befüllen und aus jeder der Verdünnungen Doppelbestimmung durchführen.

Auswertung/Berechnung

Die Zählung erfolgt im Phasenkontrast oder im Hellfeld (abgesenkter Kondensator) bei 100× bis 400× Vergrößerung (z. B. 10er bis 40er Objektiv). Jedes der 16 großen Quadrate bestehend aus je 16 kleinen Quadraten wird mäanderförmig gezählt.

Fuchs-Rosenthal-Zählkammer

Gesamtfläche = $16 \times 1 \text{ mm}^2 = 16 \text{ mm}^2$. Tiefe = 0,200 mm. Volumen: 3,2 µl.
In der Fuchs-Rosenthal-Zählkammer werden die eosinophilen Leukozyten in der gesamten Kammer ausgezählt.

Verdünnungsmethode A:

Verdünnung im Reaktionsgefäß 100 µl + 1000 µl (1 : 11).

Gezählte Zellen \times Verdünnung/Zählvolumen = Zellen/µl
Gezählte eosinophile Leukozyten (Eos) $\times 11/3,2 = \text{Eos}/\mu\text{l Blut}$.
Gezählte eosinophile Leukozyten (Eos) $\times 3,438 = \text{Eos}/\mu\text{l Blut}$.

Verdünnungsmethode B:

Mischpipette, Blut bis Marke 1.0 (Verdünnung 1 : 10):

Gezählte Zellen \times Verdünnung/Zählvolumen = Zellen/µl
Gezählte eosinophile Leukozyten (Eos) $\times 10/3,2 = \text{Eos}/\mu\text{l Blut}$.
Gezählte eosinophile Leukozyten (Eos) $\times 3,125 = \text{Eos}/\mu\text{l Blut}$.

Hinweise

Klassifizierungen

Nicht für die Humandiagnostik.

Unterstützung/Infoservice

Methodische und technische Unterstützung erhalten Sie per E-Mail unter support@bioanalytic.de.

Überprüfen Sie die Aktualität dieser Produktinformation regelmäßig auf unseren Internetseiten.

Rückmeldungen

Hinweise der Anwender können an support@bioanalytic.de berichtet werden. Vorschläge werden für weitere Entwicklungen berücksichtigt.

Entsorgung

Bitte beachten Sie die gesetzlichen Vorschriften Ihres Landes.

Gebrauchte und verfallene Lösungen sind entsprechend der lokalen Vorschriften zu entsorgen. Innerhalb der EU gelten die Vorschriften auf der Grundlage Richtlinie 67/548/EWG des Rates der Angleichung der Rechts- und Verwaltungsvorschriften für die Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung gefährlicher Stoffe, in der jeweils gültigen Fassung.

Dekontaminierte Verpackungen können dem Hausmüll oder Recycling zugeführt werden, soweit nicht anders geregelt.

Ungebrauchte Reste

Diese sind i. d. R. Sonderabfälle die der Wiederverwertung oder Entsorgung zugeführt werden müssen. Nach Rücksprache nehmen wir solche Reststoffe im Originalgebinde zurück.

Literatur & Fußnoten

Verwendete grafische Symbole und Kennzeichnungen sind entsprechend der Norm bzw. auf unseren Internetseiten verfügbar.

[1] DIN 58932

[2] Zeile/Merck, Hämatologische Labormethoden, 1982.

[3] WHO-Bericht Lab/88.3

*1) Im Bericht 88.3 der WHO (Weltgesundheitsorganisation) wurden Erythrozyten- und Leukozyten- (Thoma-) Pipetten als obsolet, also aus Gründen der Ungenauigkeit und der schlechten Handhabung als nicht zeitgemäß erklärt. Es wird empfohlen stattdessen die Verdünnung möglichst mittels Eos-TIC® oder nach Methode A herzustellen.

[4] Wintrobe's Clinical Hematology, 10th Edition

Unsere Empfehlung

Verwenden Sie die gebrauchsfertigen TIC® - Testsysteme, entwickelt von Bioanalytic!

- ⇒ einfacher
- ⇒ genauer
- ⇒ schneller
- ⇒ hygienischer
- ⇒ besser
- ⇒ TIC-System
- ⇒ von der WHO empfohlen.

